



15 SR AUS 13 VEREINEN UND 3 BSAs...

DAVON 1/3 SRINNEN...

UNTERWEGS IN DERSELBEN „MISSION“... AUF ZUM NORHALNE CUP 2024

Bereits seit 2012 rückt der BSA Ost aus, um über Himmelfahrt beim internationalen Jugendturnier in Dänemark, dem Norhalne Cup, dabei zu sein. Dieses Turnier wird 2025 bereits das 40. Mal ausgetragen werden!

Aber der Reihe nach...

In diesem Jahr waren leider in Hamburg und Schleswig-Holstein einmal mehr keine Ferien in der Himmelfahrt-Woche, so dass die Schüler teilweise noch in den Unterricht mussten.

Alle anderen trafen sich um 10:30 auf der Sportanlage von Billstedt-Horn. Uns wurde liebenswürdigerweise erlaubt, dort unsere Autos abzustellen, solange wir auf Tour sind. Ein grosses Dankeschön an Mario und die Verantwortlichen von Billstedt-Horn!

Wir verstaute also unser Sack und Pack, Sporttaschen, Schlafsäcke, Verpflegung und eine Überraschung für alle an Bord des einen 9-Sitzer Busses. Da der zweite Bus erst noch anderweitig im Einsatz war und etwas später zur Verfügung stand, parkten wir zunächst noch den Rest in den Autos. Für die Busse gehen jeweils ein Danke raus an den Verein SC Vorwärts-Wacker 04 und das Deutsche Rote Kreuz in Barsbüttel!

Im wahrsten Sinne des Wortes bis oben hin vollgepackt machten wir uns auf den Weg zum inzwischen bereits zur Tradition gehörenden Frühstück zum Schweinske nach Billstedt. Wie IMMER gut gepflegt, satt und glücklich gratulierte die Gruppe dann auch noch Katja & Marco, die an diesem Tag ihren Hochzeitstag hatten - sich dieses Abenteuer Norhalne Cup aber selbstverständlich nicht entgehen ließen 🍷. Auf ging es dann zurück zum Treffpunkt, parallel wurde nun der zweite Bus abgeholt, und nachdem die letzten Utensilien eingepackt waren, ging die Fahrt los in Richtung Norden.

Weitestgehend von Stau verschont erreichten wir bald schon den Scandinavian Park kurz vor der dänischen Grenze. Dort trafen wir die SR-Kolleg\*innen aus dem „BSA Berne“, die ebenfalls auf dem Weg zum Norhalne Cup waren. Nach einigen Einkäufen, Beine vertreten und natürlich der Erfüllung menschlicher Bedürfnisse machten wir uns wieder auf den Weg.

An der Grenze kamen wir gut durch... und so machten wir uns auf die *Zielgerade* von ca. 330 km 😊. Nur durch eine kleine Pinkelpause und ein wenig stockendem Verkehr unterbrochen, kamen wir in den Abendstunden in der Norhalne Skole, dem Quartier für alle Schiedsrichter des Turniers, an.

Es folgte die Anmeldung und zahlreiche freundliche Hallos - da die SR aus ganz Deutschland und auch aus anderen Ländern (u.a. Polen, Belgien, England) zusammenkommen, sieht man sich oftmals nur dort. Die Schlafräume wurden zugeteilt und bezogen, schon stand das Auftaktmeeting mit allen Schiedsrichter\*innen an.



Anschließend ging es in die Schlafräume zur kurzen Regelschulung, sowie für die Beobachter\*innen zum gemeinsamen Meeting. Anschließend kam die Gruppe zusammen und die „Überraschung“ wurde präsentiert: unser SR-Kollege Christoph Moll hat als *Ehrenamtler des Monats Februar* Sportrucksäcke erhalten, die er der „Reisegruppe Norhalne“ zur Verfügung gestellt hat - die Freude war riesig und es ist nicht zuviel verraten, dass alle SR\*innen die Turniertage nur noch mit diesen Rucksäcken unterwegs waren 🙌



„Mitten in der Nacht“, gegen 0:30, wurde dann „endlich“ die Zuteilung der SR\*innen auf die Spielorte ausgehängt, so dass sich jeder schon einmal darauf einstellen konnte, wohin es am Donnerstag geht. Dazu wurde die optimale Verteilung unserer Busse geplant. Schlussendlich fielen wir dann alle zeitnah in die Betten, wir wollten ja fit sein für die Aufgaben am ersten Spieltag.

Viel zu früh weckte uns „Guten Morgen Sonnenschein“, so dass viele noch mit gefühlt halb geschlossenen Augen in Richtung Frühstück schlurften. Es wurden die jeweiligen „FieldLeader“ gesucht und die GameCards für den Tag abgeholt. Anschließend ging es in die SR-Klamotten und raus auf die Plätze. Am ersten Tag waren eine Vielzahl von uns direkt am Spielort in Norhalne eingeplant, so dass diese entspannt zu Fuß loszogen. Einzig Stephi hatte „das große Los“ gezogen und durfte in das am weitesten entfernte Skovsgard. Am Nachmittag trudelten dann nach und nach alle wieder in der Schule ein. Leider mussten wir einen Ausfall verkraften, denn Lya hatte sich bei einem ihrer Spiele vertreten und sich am Knie verletzt.

Nach der ersehnten Dusche und dem einen oder anderen Kaltgetränk gab es dann Abendessen, wie immer von den tollen freiwilligen Helfern aus der Kommune Norhalne organisiert und koordiniert (einige Gesichter kennt man auch bereits seit Jahren! 🙌). Gegen 21:30 startete dann das abendliche Meeting, nachdem diesmal die Ansetzungen zum Glück schon ausgehängt waren. Legendär ist die Rückgabe der liegen gelassenen Utensilien 😄 auf die wir hier aber nicht weiter eingehen 😊. Den Abend schloss dann unser Gruppen-Meeting ab, in dem auch wieder die Fahrgemeinschaften für den Folgetag besprochen wurde. Nach einem ereignisreichen Tag ging es dann in die Schlafsäcke.

Auch am Freitag ging es wieder früh los. Raus aus den Federn, rein in die Schiri-Kluft und raus aufs Spielfeld... 🏆 Selbst der verletzte Marco warf sein Trikot über, um beim „Legenden-Gespann“ dabei zu sein...



Nach der Rückkehr von den Plätzen blieb vielen, also allen bis auf den in Aalborg bei der Elite eingesetzten SR, mehr Zeit zum Erholen. Einen Ausflug nach Blokhus o.ä. machten wir in diesem Jahr jedoch nicht, auch weil die Zeit nach der Rückkehr der „Aalborger“ doch recht kurz gewesen wäre... Also dann irgendwann ab zum Abendessen.

Beim gemeinsamen Meeting am Freitagabend ist besonders, dass dort die SR\*innen der Finalpartien (der Elite) präsentiert werden. Leider wurde der BSA Ost in diesem Jahr nicht berücksichtigt - jedoch hatte der eine oder andere dann am Samstag doch ein Finalspiel, wenn auch nicht im Bereich der Elite 😊.

Nach unserem Gruppen-Meeting verschwanden die ersten in die Betten. Die Nachtschwärmer unter uns konnten in dieser Nacht ein besonderes Phänomen bestaunen... es waren tatsächlich Polarlichter zu erkennen! Ein tolles Naturschauspiel 🌈



Noch früher als sonst 🌅 wurde in den letzten Spieltag des Turniers gestartet - einige mussten bereits kurz nach 8:00 auf dem Platz stehen und die ersten Partien des Tages

anpfeifen. Die bereits absolvierten zwei Turniertage steckten vielen in den Knochen, dennoch zogen alle durch und brachten auch am „Finaltag“ alle Partien super über die Bühne - für das Benehmen einzelner Spieler können wir als SR ja nichts 🤪🙄. Erschöpft aber glücklich kehrten wir alle wieder in unsere Schule zurück. Der Abend wurde dann feuchtfröhlich begangen, die Turnierleitung und auch die Refex waren mit dem Auftreten und den Leistungen der Schiedsrichter\*innen äußerst zufrieden. So klang das Turnier langsam aus... 🥳🥳🥳

Am Sonntag war dann der Rückreise-Tag. Ebenfalls früh aus den Federn, nach einem raschen Frühstück wurden die Sachen zusammengepackt und die Busse fachmännisch im 3D-Tetris-Style gepackt. Alle packten auch beim Aufräumen und Fegen super mit an, so dass die finale Raumabnahme erfolgreich erfolgte. Kurz noch Pipi und sich herzlich verabschieden - dann rein in die Busse und auf in Richtung Heimat. Mit unserem obligatorischen Stop im Scandinavian Park und zum Glück ohne grossartige Verkehrsvorkommnisse waren wir zeitig wieder in *good old Hamburg*. Rasch das Gepäck sortiert, machten wir uns jeweils auf den Weg nach Hause - ok, einige dann auch noch zur Meister- und Aufstiegsfeier des FC St. Pauli.

Es hat allen wieder riesigen Spaß gemacht und der Termin für 2025 ist schon eingeplant:

⇒ 28.05. - 01.06.2025

